

Sitzungsprotokoll

über die

12. Gemeinderatssitzung

vom 22. März 2005 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - 23.00 Uhr Ende

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas
Martin Kammerlander ab 20.14 Uhr
Karl Geisler ab 20.18 Uhr
Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer ab 20.17 Uhr
Jakob Platzer
Gerald Dejacó
Reinhard Hollaus ab 20.10 Uhr

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Wolfgang Wegscheider,
Hanspeter Bernardi;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 22. Feber 2005;*
- 2) *Firmung in Gerlos am 12. Juni 2005, Übernahme der anfallenden Konsumationskosten;*
- 3) *Auftragsvergabe über die Ausfertigung von Brandschutzplänen für das Schul- und Gemeindehaus;*
- 4) *Austausch der gesamten Beleuchtungskörper im Schulbereich -Beauftragung des Büro Ing. Linzmaier mit der Ausschreibung;*
- 5) *Genehmigung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Gerlos nach Ablauf der 4. Auflage;*
- 6) *Aufhebung des GR-Beschlusses vom 22.2.2005, TO 10);*
- 7) *Antrag von Hannes Hausberger, Mayrhofen, auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes betreffend die Gp. 190/3 KG. Gerlos;*
- 8) *Genehmigung der Umrüstung der Elektroheizung auf Ölheizung im Rot-Kreuz-Heim lt. Angebot der Fa. Installationen Haas;*
- 9) *Notarztsprengel Hinteres Zillertal, Zahlung der offenen Forderungen aus der Abrechnung 2000/2001, Anteil der Gemeinde Gerlos €1.416,64;*
- 10) *Wohnungsangelegenheit;*
- 11) *Schreiben vom Vermessungsbüro DI Ebenbichler über Anbot „Einführung in das Geografische Informationssystem - GIS - auf Grundlage der digitalen Katastermappe“;*
- 12) *Nachschaffung von Hydranten;*
- 13) *Genehmigung der Jahresrechnung 2004 sowie der darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen;*
- 14) *Berufungsentscheidung lt. Bescheid vom 5.1.2005 des Finanzamtes Wien betreffend Kommunalsteueraufteilung;*
- 15) *Vorgesehener Einweihungstermin für Recyclinghof, Bauhof, FW-Gerätehaus und Bergrettungsheim;*
- 16) *Friedhofsangelegenheit;*
- 17) *Allfälliges:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 22. Feber 2005 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der anfallenden Konsumationskosten für die Firmung in Gerlos, am 12. Juni 2005;
- 3) Für die Ausarbeitung der von der Tiroler Brandverhütung geforderten Brandschutzpläne für das Schul- und Gemeindehaus wird der Auftrag an das Atelier Burtscher, Mayrhofen, als Billigstbieter erteilt. Der Bürgermeister wird beauftragt abzuklären, ob die Kosten für die anfallenden Kopierarbeiten inkludiert, sowie die Möglichkeit über die Ausgabe der EDV gegeben ist.

- 4) Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Büro tb Linzmaier, Saalfelden, lt. Angebot vom 22. März 2005, mit der Ausschreibung für den Austausch der gesamten Beleuchtungskörper für den Schulbereich zu beauftragen. Der genaue Auftragsumfang ist im Angebot beschrieben und soll damit ein genauer Preisvergleich ermöglicht werden. Die Kosten für die Ausschreibung vom Büro Linzmaier betragen EUR 1.350,-, zuzügl. einer Pauschale von EUR 200,- für Kopien und allgemeinen Büroaufwand, zuzügl. 20 % MWSt.
- 5) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Thomas Scheitnagl, 6263 Fügen, ausgearbeiteten Flächenwidmungsplan für das Gemeindegebiet von Gerlos gemäß § 64 Abs. 5 TROG 2001, LGBl.Nr. 93/2001, zu erlassen.

Mit Schreiben vom 16.02.2005 wurde von der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht das Prüfungsergebnis über die Erlassung des Flächenwidmungsplanes mitgeteilt. Darin wird festgestellt, dass das in den Gesamtflächenwidmungsplan aufgenommene Grundstück des Dr. Arnold Stöckl, Gp. 438/2 KG. Gerlos, nicht im Einklang mit dem örtlichen Raumordnungskonzept steht und daher vom Gesamtflächenwidmungsplan herauszunehmen ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat daher in seiner Sitzung vom 22. Februar 2005, Tagesordnungspunkt 5), einstimmig beschlossen, den Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2004, Tagesordnungspunkt 2), über die Erlassung des Gesamtflächenwidmungsplanes aufzuheben.

Gleichzeitig wurde beschlossen, den geänderten Flächenwidmungsplan neuerlich durch 2 Wochen aufzulegen. Im geänderten Gesamtflächenwidmungsplan wurde daher das Grundstück Gp. 438/2 KG. Gerlos herausgenommen. Sonst wurden keine Änderungen vorgenommen.

Während der Auflagefrist von 2 Wochen (23.02.2005 – 10.03.2005) bzw. bis zum 17.03.2005 (3 Wochen !!!) wurde keine Stellungnahme eingebracht.

Somit konnte die Erlassung des Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet von Gerlos beschlossen werden.

- 6) Der GR-Beschluss vom 22.02.2005, TO 10), betreffend die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 190/3 KG. Gerlos von Herrn Hannes Hausberger, 6290 Mayrhofen, wird einstimmig aufgehoben.
- 7) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig beschlossen, nachstehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93, während 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

Im Bereich der Gp. 190/3 KG. Gerlos von Herrn Hannes Hausberger, 6290 Mayrhofen;

Gleichzeitig wurde dieser allgemeine und ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

- 8) Lt. GR-Beschluß, vom 14. Dez. 2004, TO 21.d), wurde die Umrüstung der Heizungsanlage im Rot-Kreuz-Heim Gerlos, von Elektro-Heizung auf Ölheizung beschlossen. Aufgrund dessen wurden im HH-Plan 2005 EUR 20.000,-- für diesen Zweck vorgesehen. Das Richtangebot der Fa. Installationen Haas, Gerlos, vom 24.03.2003, wurde von Büro Hasenauer, Maishofen, überprüft und der Auftrag erteilt. Das Angebot der Fa. Haas beläuft sich auf netto EUR 12.500,-- und werden die Preise aus dem Jahre 2003 gehalten. Zu den vorgenannten Kosten kommt noch die Position des Wärmetauschers, die Tankraumabmauerung mit 2 Brandschutztüren und der Tankeinstiegs Luke, sowie die Herstellung des Elektro-Anschlusses für den den Ölbrenner, Ausbesserungsarbeiten durch Malerei Emberger, geringfügige Bodenlegearbeiten durch die Fa. Vötter, Mittersill, hinzu. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Vorgangsweise.
- 9) Wie bei der Regionalsitzung am 03. März 2005 in Mayrhofen vorgetragen, sind beim Notarztsprengel hinteres Zillertal, aus den Anfangsjahren 2000/01 offene Außenstände in Höhe von EUR 20.422,48 vorhanden. Diese sind durch nicht mehr einbringlich zu machende Forderungen, großteils gegenüber Urlaubsgästen aus insgesamt 22 Nationen, entstanden. Der gesamte Betrag muß nun von den Sprengelgemeinden, Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Mayrhofen, Ramsau, Rohrberg, Schwendau, Tux, Zell/Ziller und Zellberg, übernommen werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den auf Gerlos entfallenden Betrag von EUR 1.416,64 zu begleichen.
- 10) Der Gemeinderat wird dahingehend informiert, daß Frau Angelika Schiffmann, Lehrerin, per 30.04.2005, gemäß Mietvertrag Pkt. VI., die Dienstwohnung kündigt.
- 11) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben vom Vermessungsbüro DI Heinz Ebenbichler, Mayrhofen, vom 27.01.2005, betreffend die Einführung eines geographischen Informationssystems GIS, für das Gemeindegebiet Gerlos, auf Grundlage der digitalen Katastermappe, zur Kenntnis. Durch dieses EDV-System wäre es möglich die Ortswasserleitung, die Wasserschieber, die Ortskanalisation mit Hausanschlüssen, Hydranten für die Feuerwehr, digital darzustellen. Da die Möglichkeit sehr vielfältig sind und sich der Auftragsumfang über mehrere Jahre erstrecken würde, soll DI Ebenbichler dem Gemeinderat dieses Programm präsentieren.
- 12) Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei der Fa. HB-Technik, Hall/Tirol, die Nachschaffung von 3 Stk. Hydranten, zum Preis von je EUR 905,-- netto.
- 13) Der vom Überprüfungsausschuss vorgeprüfte Rechnungsabschluss 2004, sowie die darin ausgewiesenen Haushaltsüberschreitungen, wurden vom Gemeinderat mit 10 Stimmen, 0 Gegenstimmen, bei 1 Stimmenenthaltung (Bgm. Franz Hörl als Rechnungsleger), genehmigt. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, Reinhard Hollaus, bringt dem Gemeinderat das Protokoll, vom 10. März 2005, zur Kenntnis.
- 14) Dem Gemeinderat wird die Berufungsentscheidung des Finanzamtes Wien, vom 05.01.2005, zugestellt am 17.2.2005, betreffend die Kommunalsteueraufteilung der Verbund AHP, für die Jahre 1994 und 1995 zur Kenntnis gebracht. Lt. Vorabinformation des Steuerberatungsbüros Höllwarth, Mayrhofen, wurde in die Entscheidung die echte Lohnsumme, Anlagenwerte und das Regelarbeitsvermögen, berücksichtigt. Für die betroffenen Zillertaler Gemeinden, Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Mayrhofen, Rohrberg und Tux, weist der Berufungsbescheid geringfügige Abänderungen im Prozentschlüssel auf. Diese Entscheidung ist jedoch nicht endgültig, weil lt.

telefonischer Mitteilung von Wolfgang Höllwarth die Stadt Salzburg mit 24.02.2005 Beschwerde beim Verwaltungs-/Verfassungsgerichtshof eingebracht hat. Die letztinstanzliche Entscheidung ist daher noch abzuwarten.

- 15) Für die Einweihungsfeierlichkeiten für Recyclinghof, Bauhof, FW-Gerätehaus, Bergrettungsheim, wird Sonntag, 19. Juni 2005 fixiert. Der Gemeinderat wird ersucht, diesen Termin festzuhalten. In einer Aussprache zwischen Gemeinde, Feuerwehr, Bergrettung, Musik, wurde grundsätzlich festgehalten, daß die Verpflegung bei der Einweihung von der Gemeinde abgewickelt soll, da Feuerwehr und Bergrettung im Rahmenprogramm mit versch. Vorführungen eingebunden sind.
- 16) Auf Antrag von Bgm. Hörl beschließt der Gemeinderat einstimmig, entgegen der geltenden Friedhofsordnung, im neuen Friedhof der Gemeinde Gerlos, ab sofort die Reihe 5 im Feld 2 vorerst freizulassen. Dies ist deshalb notwendig, da Entwässerungsmaßnahmen gesetzt werden müssen. Beim nächsten Todesfall ist mit der Gräberbelegung im Feld 3 (Mittelteil) fortzufahren. Die weitere Vorgangsweise wird nach durchgeführter Hangentwässerung beschlossen.
- 17.
- a) Der Bürgermeister gratuliert dem anwesenden Ortsbauernobmann, GR Gottfried Haas, zur gelungenen Veranstaltung, am 11. März 2005, Gebietsausstellung Tiroler Steinschafe, in Gerlos Gmünd.
 - b) Anknüpfend an den GR-Beschluß vom 25. Jänner 2005, beschließt der Gemeinderat einstimmig, ab dem Jahre 2004, für Frau Maria Penz, Gerlos HNr. 221, für die lfd. Wasser- und Kanalgebühren, einen jährlichen Verbrauch von Pauschale 50 m³ zu verrechnen. Dies stellt eine einmalige Ausnahme dar und gilt nur für Frau Maria Penz.
 - c) Der Bgm.Stv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, daß die von der verkauften FW-Garage freigewordenen 6 KW Strombezugsrechte bei der TIWAG Herrn Jakob Schestak zum Kauf angeboten wurden. Trotz der Kaufbereitschaft von Jakob Schestak ist die Übertragung der Strombezugsrechte wegen einer Vertragsklausel der Tiwag nicht möglich.
 - d) Eine Ablöse des zur Zeit von den ÖBF AG gepachteten Zufahrtsweges von Bundesstraße bis Gasthof Riederhof, nach derselben Vorgangsweise wie bei der Zufahrt Innertalerhof, ist nicht möglich, weil die betroffenen Pachtnehmer (Günther Hauser, Gerlos HNr. 100 und Andrea Wildauer, Gerlos HNr. 101) dem nicht zustimmen.
 - e) Bei der Regionalsitzung am 03. März 2005 in Mayrhofen wurde berichtet, daß die Wasserrettung Mayrhofen unzureichend, in einer alten Garage der Zillertalbahn, untergebracht ist. Die Vereinsfunktionäre prüfen die Möglichkeit eines Anbaues am bestehenden Rot-Kreuz Gebäude in Mayrhofen.
 - f) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, daß bei der Bauverhandlung der Gasthof Sonnenhof Hollaus KEG, Gerlos HNr. 197, am 16. März 2005, neuerlich auf den gefassten GR-Beschluß vom 18.12.2002, worin bei An-, Zu- und Neubauten, ein Abstand von 6 m zur Bundesstraßengrenze eingehalten werden muß, bezug genommen wurde. Da der zur Bauverhandlung zugrunde liegende Bauplan den Bestand nicht korrekt wiedergegeben hat, muß ein Tekturplan eingebracht werden.
 - g) GR Andreas Haas informiert den Gemeinderat, daß möglicherweise beabsichtigt ist, wegen Platzmangel die Musikschule von Zell/Ziller nach Fügen zu verlegen. Da dies für die Gerloser Musikschüler ein schwer lösbares Problem wäre, wird sich der Bürgermeister für den Standort Zell am Ziller weiter einsetzen.

- h) GR Jakob Platzer informiert den Gemeinderat, daß er von Frau Monika Jürgensen aus der Schweiz kontaktiert wurde, sich dafür einzusetzen, daß der nordseitige Durchgang zur Schiwiese, über das Grundstück von Brigitte/Martin Kammerlander, Gerlos HNr. 222, möglich ist. Zum Sitzungstermin war der Durchgang bereits wieder frei begehbar.
- i) GR Gerald Dejaco zeigt dem Gemeinderat auf, daß für die Sommersaison, speziell für die Veranstaltung der Tirolerabende, kein entsprechender Veranstaltungsort zur Verfügung steht. Gleichzeitig fragt er an, ob schon Überlegungen für eine weitere Nutzung der Feuerwehrräume im Mehrzweckgebäude angestrebt werden. Der Bürgermeister als GF der Schilift-Zentrum-Gerlos Ges.m.b.H kann sich die Veranstaltungen, Tirolerabende und Platzkonzerte, im Sommer in der Tennishalle durchaus vorstellen.